UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Spanisch an der Universität Paderborn

Universität Paderborn

Paderborn, 2011

urn:nbn:de:hbz:466:1-18096

Visual Library

AMTLICHE MITTEILUNGEN
Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 80 / 11 vom 20. September 2011

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Spanisch an der Universität Paderborn

Vom 20. September 2011

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Besondere Bestimmungen
der Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
mit dem Unterrichtsfach Spanisch

an der Universität Paderborn

Vom 20. September 2011

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen (Gesundheitsfachhochschulgesetz) vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW. S. 516), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

INHALTSÜBERSICHT

Teil I Allgemeines

§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen 3
§ 35 Studienbeginn 3
§ 36 Studienumfang 3
§ 37 Erwerb von Kompetenzen 3
§ 38 Module 4
§ 39 Praxisphasen 6
§ 40 Profilbildung 6

Teil II Art und Umfang der Prüfungsleistungen

§ 41 Zulassung zur Bachelorprüfung 6
§ 42 Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung 7
§ 43 Bachelorarbeit 7
§ 44 Bildung der Fachnote 8

Teil III Schlussbestimmungen

§ 45 Inkrafttreten und Veröffentlichung 8

Anhang

Studienverlaufsplan
Modulbeschreibungen

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Teil I

Allgemeines

§ 34
Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Über die in § 4 Allgemeine Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus sind für das Studium des Unterrichtsfaches Spanisch Vorkenntnisse in der spanischen Sprache unabdingbar. Die erforderlichen Sprachkenntnisse werden am Leistungsniveau des Europäischen Referenzrahmens gemäß der dort vorgeschlagenen Stufen A1 – A2 – B1 – B2 – C1 – C2 gemessen. Der sprachliche Kenntnisstand wird vor Aufnahme des Studiums mittels eines Sprachdiagnostiktests überprüft. Wer in diesem Test nicht mindestens das nivel B1 (inicial) erreicht, kann nicht an den sprachpraktischen Übungen und den Basisveranstaltungen, sondern nur an den Einführungsveranstaltungen teilnehmen. Gleichzeitig wird der Besuch eines vom Institut für Romanistik angebotenen sprachpraktischen Propädeutikums dringend empfohlen. Wird auch bei einer – höchstens zweimaligen – Wiederholung des Diagnostiktests das nivel B1 (inicial) nicht erreicht, ist eine Fortsetzung des Studiums des Unterrichtsfaches Spanisch nicht möglich, es sei denn, die geforderten Sprachkenntnisse können durch gleichwertige externe Leistungen nachgewiesen werden, für Spanisch durch das Zertifikat DELE (Diploma de Español como Lengua Extranjera). Dabei entspricht das nivel B1 (inicial) dem DELE nivel B1 (inicial).

§ 35
Studienbeginn

Für das Studium des Unterrichtsfaches Spanisch ist ein Beginn zum Sommersemester und zum Wintersemester möglich.

§ 36
Studienumfang

(1) Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Spanisch umfasst 60 Leistungspunkte (LP), davon sind 9 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen.

(2) Das Studium des Unterrichtsfaches Spanisch umfasst einen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer in einem entsprechenden Land der Zielsprache. Wird neben Spanisch eine weitere Fremdsprache studiert, so kann die Zielsprache für den Auslandsaufenthalt frei gewählt werden.

§ 37
Erwerb von Kompetenzen

(1) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Spanisch sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:

- Fachwissen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Bachelorstudiums ein solides, strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden Gebieten des Fachs Spanisch (Landes-/Kulturwissenschaft; Sprachwissenschaft; Literaturwissenschaft) erworben; sie können darauf zurückgreifen und dieses Fachwissen ausbauen;

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

- Orientierungswissen: Die Studierenden haben ein Überblickswissen zu grundlegenden Bereichen des Fachs Spanisch erworben;
- Erkenntnis- und Arbeitsmethoden: Die Studierenden haben Einblick in grundlegende Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Fachs Spanisch gewonnen; sie verfügen über eine vertiefte Fähigkeit zur Analyse von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten; der Habitus des forschenden Lernens wurde angebahnt;
- Sprachkompetenz: Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes" Sprachkönnen in der Fremdsprache; sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.

(2) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Spanisch sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:

- Fachwissen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Bachelorstudiums ein solides Wissen zu grundlegenden fachdidaktischen Positionen und Strukturierungsansätzen sowie ein vertieftes fachdidaktisches Wissen in spezifischen Themenfeldern erworben; sie kennen die Grundlagen fach- und anforderungsgerechter Leistungsbeurteilung; sie haben einen ersten Einblick in die gesellschaftliche Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule erhalten;
- Orientierungswissen: Die Studierenden haben ein ausbaufähiges Orientierungswissen über die Grundlagen fremdsprachlicher Lehr- und Lernprozesse erworben;
- Methodenkompetenz: Die Studierenden können Ergebnisse fachdidaktischer, lernpsychologischer und sozialwissenschaftlicher Forschung zur Gestaltung von Lehr- und Lernumgebungen für den Fremdsprachenerwerb anwenden;
- Sozialkompetenz: Die Studierenden begreifen einen reflektierten Umgang mit Heterogenität als fachdidaktische Aufgabe; sie haben fundierte Kenntnisse über Merkmale von Lernenden, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können, und Kenntnisse, wie daraus Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind.

§ 38
Module

(1) Das Studienangebot im Umfang von 60 LP, davon 9 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst 6 Module.

(2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.

(3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Name des Moduls			
Zeitpunkt (Sem.)		**P/WP**	**LP (nach ECTS)**
Basismodul 1 „Kultur-/Landeswissenschaft“			
1. Sem.	EV Kultur-/Landeswissenschaft BV Kultur-/Landeswissenschaft	P WP	9
Basismodul 2 „Sprachwissenschaft“			
2./3. Sem.	EV Sprachwissenschaft BV Sprachwissenschaft	P WP	9
Basismodul 3 „Literaturwissenschaft“			
2./3. Sem.	EV Literaturwissenschaft BV Literaturwissenschaft	P WP	9
Basismodul 4 „Sprachpraxis und Fachdidaktik“			
1./2. Sem.	Ü Gramática 1 Ü Expresión escrita y oral 1 EV Fachdidaktik	P P P	9
Aufbaumodul 1 „Fachwissenschaft und Fachdidaktik“			
4. Sem.	AV Fachwissenschaft AV Fachdidaktik	WP WP	12
Aufbaumodul 2 „Sprachpraxis“			
5./6. Sem.	Ü Gramática 2 Ü Traducción alemán-español 1 Ü Lektürekurs	P P WP	12

Abkürzungen

EV	Einführungsveranstaltung
BV	Basisveranstaltung
AV	Aufbauveranstaltung
Ü	Übung
P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung
LP	Leistungspunkte
Sem.	Semester

Anmerkungen

- In der Einführungsveranstaltung Fachdidaktik bilden allgemeine bzw. fachspezifische Fragen zu Diagnose und Förderung einen thematischen Schwerpunkt. Näheres ist den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.
- Innerhalb des Wahlpflichtangebots werden Basis- und Aufbauveranstaltungen aus den Bereichen der Sprach-, Literatur- und Landes-/Kulturwissenschaft sowie die Aufbauveranstaltung Fachdidaktik des AM 1 ggf. im Hinblick auf die Profilschwerpunkte „Medien und Bildung“, „Umgang mit Heterogenität“ (Schwerpunkt: Interkulturalität) und „Gute gesunde Schule“ als Möglichkeiten der Profilbildung ausgewiesen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(4) Näheres zu den einzelnen Modulen ist den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen.

§ 39
Praxisphasen

(1) Das Bachelorstudium im Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen umfasst gemäß § 7 Abs. 3 und § 11 Abs. 2 und Abs. 4 Allgemeine Bestimmungen ein mindestens vierwöchiges außerschulisches oder schulisches Berufsfeldpraktikum, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnet.

(2) Das Berufsfeldpraktikum kann nach Wahl der Studierenden im Unterrichtsfach Spanisch durchgeführt werden. Wenn es im Unterrichtsfach Spanisch als schulisches Praktikum durchgeführt wird, kann es dazu dienen, nach Abschluss des Bachelorstudiums eine reflektiertere Auswahl zwischen verschiedenen schulformbezogenen Masterstudiengängen zu treffen. Als außerschulisches Praktikum kann es dazu dienen, Erfahrungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, in auf Kommunikation und Vermittlung von Fremdsprachen angelegten Berufen (z.B. im Verlagswesen, in den Bereichen Übersetzen/Dolmetschen, im Kulturmanagement oder in der Erwachsenenbildung) oder in anderen Berufen zu sammeln.

(3) Die Studierenden führen ein „Portfolio Praxiselemente" und fertigen einen Praktikumsbericht an, in dem sie ihre Praxiserfahrungen reflektieren.

(4) Das Nähere zu den Praxisphasen wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

§ 40
Profilbildung

Das Fach Spanisch beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Faches können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

Teil II

Art und Umfang der Prüfungsleistungen

§ 41
Zulassung zur Bachelorprüfung

Die über § 17 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Vorgaben für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Unterrichtsfach Spanisch sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

§ 42
Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung

(1) Im Unterrichtsfach Spanisch werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung eingehen, erbracht, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet:

- Basismodul 1. Kultur-/Landeswissenschaft: Modulabschlussprüfung
- Basismodul 2. Sprachwissenschaft: Modulabschlussprüfung
- Basismodul 3. Literaturwissenschaft: Modulabschlussprüfung
- Basismodul 4. Sprachpraxis und Fachdidaktik: Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 1. Fachwissenschaft und Fachdidaktik: Modulprüfung
- Aufbaumodul 2. Sprachpraxis: Modulprüfung

Näheres zu den Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

(2) Prüfungsleistungen werden gemäß §§ 18 und 19 Allgemeine Bestimmungen in Form von Klausuren, mündlichen Prüfungen, schriftlichen Hausarbeiten und anderen Formen der Leistungserbringung erbracht.

(3) Darüber hinaus sind Studienleistungen entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Modulbeschreibung erfolgreich zu erbringen. Näheres kann den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden.

(4) Sofern in der Modulbeschreibung Rahmenvorgaben zu Form und/ oder Dauer/ Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, wird vom jeweiligen Lehrenden bzw. Modulbeauftragten zu Semesterbeginn bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. Dies gilt entsprechend für die Studienleistungen.

§ 43
Bachelorarbeit

(1) Wird die Bachelorarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen im Unterrichtsfach Spanisch verfasst, so hat sie einen Umfang, der 10 LP entspricht. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Unterrichtsfach Spanisch mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit kann wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 30-40 Seiten nicht überschreiten.

(2) Wird die Bachelorarbeit im Fach Spanisch nach Abschluss des Bewertungsverfahrens mit mindestens ausreichender Leistung angenommen, so wird gemäß § 23 Allgemeine Bestimmungen eine mündliche Verteidigung der Bachelorarbeit anberaumt. Die Verteidigung dauert ca. 30 Minuten. Das Prüfungsgespräch wird im Fach Spanisch zu einem angemessenen Teil in der Fremdsprache geführt. Auf die Verteidigung entfallen 2 LP.

(3) Wird die Bachelorarbeit gemäß § 21 Allgemeine Bestimmungen im Fach Spanisch angefertigt, so kann sie wahlweise in deutscher oder spanischer Sprache abgefasst werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

§ 44
Bildung der Fachnote

Gemäß § 24 Abs. 3 Allgemeine Bestimmungen wird eine Gesamtnote für das Fach Spanisch gebildet. Sie ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten. Ausgenommen ist die Note der Bachelorarbeit, auch wenn sie im Fach Spanisch geschrieben wird. Für die Berechnung der Fachnote gilt § 24 Abs. 2 entsprechend.

Teil III
Schlussbestimmungen

§ 45
Inkrafttreten und Veröffentlichung

(1) Diese besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Spanisch treten am 01. Oktober 2011 in Kraft.

(2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 07. September 2011 im Benehmen mit dem Ausschuss für Lehrerbildung vom 08. September 2011 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 14. September 2011.

Paderborn, den20. September 2011

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Nikolaus Risch

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anhang

Studienverlaufsplan

Sem.		Modul	Work-load (h)	Work-load gesamt
1	BM 1	Einführungsveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft	90	360
	BM 1	Basisveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft	180	
	BM 4	Übung Gramática 1	90	
2	BM 2	Einführungsveranstaltung Sprachwissenschaft	90	360
	BM 3	Einführungsveranstaltung Literaturwissenschaft	90	
	BM 4	Einführungsveranstaltung Fachdidaktik	90	
	BM 4	Übung Expresión escrita y oral 1	90	
3	BM 2	Basisveranstaltung Sprachwissenschaft	180	360
	BM 3	Basisveranstaltung Literaturwissenschaft	180	
4	AM 1	Aufbauveranstaltung Fachwissenschaft[1]	180	360
	AM 1	Aufbauveranstaltung Fachdidaktik	180	
5	AM 2	Übung Lektürekurs	90	180
	AM 2	Übung Gramática 2	90	
6	AM 2	Übung Traducción alemán-español 1	180	180
6		Bachelorarbeit[2]	300	360
		Verteidigung der Bachelorarbeit[2]	60	

Abkürzungen

BM 1 Basismodul 1. Kultur-/Landeswissenschaft
BM 2 Basismodul 2. Sprachwissenschaft
BM 3 Basismodul 3. Literaturwissenschaft
BM 4 Basismodul 4. Sprachpraxis und Fachdidaktik
AM 1 Aufbaumodul 1. Fachwissenschaft und Fachdidaktik
AM 2 Aufbaumodul 2. Sprachpraxis

Anmerkungen

(1) Im Aufbaumodul 1 ist eine Veranstaltung „Fachwissenschaft" **wahlweise** aus den Bereichen Literaturwissenschaft, Kultur-/Landeswissenschaft oder Sprachwissenschaft zu belegen.

(2) Die Bachelorarbeit kann auch im anderen Unterrichtsfach oder in den Bildungswissenschaften geschrieben und ggf. verteidigt werden.

Hinweis

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders gestaltet werden. Als Studienbeginn (1. Sem.) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Modulbeschreibungen

<table>
<tr><th colspan="7">Kultur-/Landeswissenschaft</th></tr>
<tr><td colspan="2">Modulnummer
Basismodul 1</td><td>Workload
90 h (EV)
180 h (BV)</td><td>LP
9</td><td>Studiensemester
1. Sem.</td><td>Häufigkeit des Angebots
WS (EV)
WS/SoS (BV)</td><td>Dauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="4">Lehrveranstaltungen
Einführungsveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft
Basisveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft</td><td>Kontaktzeit
2 SWS / 30 h
2 SWS / 30 h</td><td>Selbststudium
60 h
150 h</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen
Fachlich-inhaltliche Ziele; fachspezifisches Kompetenzprofil
• Fachwissen/Orientierungswissen: Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur- und Landeswissenschaft; Kenntnis grundlegender Theorien, Methoden und Modelle der Kultur- und Landeswissenschaft; Grundkenntnisse der Landeskunde der spanischen und hispanoamerikanischen Länder und der Erwerb länderspezifischen Orientierungswissens; Kenntnis der wichtigsten Theorien des Fremdverstehens;
• Erkenntnis- und Arbeitsmethoden: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit; Beherrschung der grundlegenden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens; Befähigung, kultur- und landeswissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten;
• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz.

Spezifische Schlüsselkompetenzen
• Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Schwerpunkt: IKT, Präsentationstechniken, Lern- und Arbeitstechniken; Reflexion auf Sprache, Symbole und Texte, Wissen und Informationen);
• Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit).</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte
Das Basismodul 1 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur spanischen und hispanoamerikanischen Kultur-/Landeswissenschaft.
• Die Einführung vermittelt einen Einblick in Inhalte, Methoden und Modelle der spanischen und hispanoamerikanischen Kulturwissenschaft sowie Grundkenntnisse der Landeskunde der spanischsprachigen Länder (Geographie, Geschichte; Bildungs- und Pressewesen, Medien, Parteien, internationale Beziehungen u.a.). Weiterhin werden grundlegende Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens (Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken) vorgestellt.
Die Basisveranstaltung dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Einführungsveranstaltung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Kulturhistorische Zusammenhänge werden anhand von ausgewähltem Text- und Bildmaterial vertiefend beschrieben und analysiert.</td></tr>
</table>

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

4	**Lehrformen** Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	**Gruppengröße** Einführungsveranstaltung: 60 TN, Basisveranstaltung: 40-45 TN.
6	**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen** Das Modul findet Verwendung im Zwei-Fach-Bachelor und in allen Studiengängen des Lehramts-Bachelors.
7	**Teilnahmevoraussetzungen** Keine.
8	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** • **Regelmäßige Teilnahme** an den Veranstaltungen des Moduls, • erfolgreiche Erbringung der **Studienleistungen** in den Veranstaltungen des Moduls (s.u., 9., „Studienleistungen"), • Bestehen der **Modulabschlussprüfung** (s.u., 10., „Prüfungsformen").
9	**Studienleistungen** In den Veranstaltungen des Moduls ist je eine **Studienleistung** zu erbringen, und zwar in Form • einer schriftlichen Überprüfung (60 bis max. 90 Minuten) oder • eines Protokolls oder • eines Referats bzw. einer Präsentation oder • eines Portfolios bzw. Dossiers. Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	**Prüfungsformen** Im Modul ist eine **Modulprüfung** abzulegen. Diese besteht aus • einer schriftlichen Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) oder • einer Klausur (90-120) Minuten Länge) oder • einer mündlichen Prüfung (ca. 30 Minuten Länge). Die Prüfung wird von der oder dem Lehrenden der fachwissenschaftlichen Basisveranstaltung durchgeführt und bewertet, und sie bezieht sich auf die Inhalte der fachwissenschaftlichen Basisveranstaltung, die ihrerseits das in der Einführungsveranstaltung erworbene Basiswissen voraussetzen. Näheres zu der Prüfungsleistung gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
11	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r** PD Dr. Annegret Thiem

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

<table>
<tr><th colspan="7">Sprachwissenschaft</th></tr>
<tr><td colspan="2">Modulnummer
Basismodul 2</td><td>Workload
90 h (EV)
180 h (BV)</td><td>LP
9</td><td>Studien-semester
2./3. Sem.</td><td>Häufigkeit des Angebots
SoS (EV)
WS/SoS (BV)</td><td>Dauer
2 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="4">Lehrveranstaltungen
Einführungsveranstaltung Sprachwissenschaft
Basisveranstaltung Sprachwissenschaft</td><td>Kontaktzeit
2 SWS / 30 h
2 SWS / 30 h</td><td>Selbststudium
60 h
150 h</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Fachlich-inhaltliche Ziele; fachspezifisches Kompetenzprofil
• Fachwissen/Orientierungswissen: Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der spanischen und hispanoamerikanischen Sprachwissenschaft; Kenntnis grundlegender Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft; Grundkenntnisse der Struktureigenschaften, der Erscheinungsformen und der Geschichte der spanischen Sprache; Grundkenntnisse über Besonderheiten der spanischen Sprache hinsichtlich Verbreitung und Variation; Grundkenntnisse über soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte der spanischen Sprache;
• Erkenntnis- und Arbeitsmethoden: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit; Beherrschung der grundlegenden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens als Basis für forschendes Lernen; Befähigung, sprachwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten;
• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz.

Spezifische Schlüsselkompetenzen
• Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Schwerpunkt: IKT, Präsentationstechniken, Lern- und Arbeitstechniken; Reflexion auf Sprache, Symbole und Texte, Wissen und Informationen);
• Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit).</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte
Das Basismodul 2 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur spanischen und hispanoamerikanischen Sprachwissenschaft.
• In der Einführungsveranstaltung soll sprachwissenschaftlich-romanistisches Grundwissen mit Fokus auf die genannte Einzelsprache vermittelt und ein erster Überblick über Grundbegriffe und Zusammenhänge spanischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft, insbesondere Kontakt-, Varietäten-, Sozio- und Pragmalinguistik, gegeben werden.
• Die Basisveranstaltung zur spanischen und hispanoamerikanischen Sprachwissenschaft dient der ersten erweiternden und teilweise selbständigen Einarbeitung in Fragestellungen der spanischen und hispanoamerikanischen Sprachwissenschaft und der Entwicklung der spanischen Sprache und ihrer Varietäten. Die Basisveranstaltung bietet gleichzeitig eine erste Einführung in einschlägige Forschungsliteratur, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken sowie Methoden der Recherche als Basis forschenden Lernens und schließlich die Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmodellen und Analyseinstrumentarien.</td></tr>
</table>

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

4	**Lehrformen** Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	**Gruppengröße** Einführungsveranstaltung: 60 TN, Basisveranstaltung: 40-45 TN.
6	**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen** Das Modul findet Verwendung im Zwei-Fach-Bachelor und in allen Studiengängen des Lehramts-Bachelors.
7	**Teilnahmevoraussetzungen** Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.
8	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** • **Regelmäßige Teilnahme** an den Veranstaltungen des Moduls, • erfolgreiche Erbringung der **Studienleistungen** in den Veranstaltungen des Moduls (s.u., 9., „Studienleistungen"), • Bestehen der **Modulabschlussprüfung** (s.u., 10., „Prüfungsformen").
9	**Studienleistungen** In den Veranstaltungen des Moduls ist je eine **Studienleistung** zu erbringen, und zwar in Form • einer schriftlichen Überprüfung (60 bis max. 90 Minuten) oder • eines Protokolls oder • eines Referats bzw. einer Präsentation oder • eines Portfolios bzw. Dossiers. Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	**Prüfungsformen** Im Modul ist eine **Modulprüfung** abzulegen. Diese besteht aus • einer schriftlichen Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) oder • einer Klausur (90-120 Minuten Länge) oder • einer mündlichen Prüfung (ca. 30 Minuten Länge). Die Prüfung wird von der oder dem Lehrenden der fachwissenschaftlichen Basisveranstaltung durchgeführt und bewertet, und sie bezieht sich auf die Inhalte der fachwissenschaftlichen Basisveranstaltung, die ihrerseits das in der Einführungsveranstaltung erworbene Basiswissen voraussetzen. Näheres zu der Prüfungsleistung gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
11	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r** Prof. Dr. Jutta Langenbacher-Liebgott

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

<table>
<tr><th colspan="7">Literaturwissenschaft</th></tr>
<tr><td>Modulnummer
Basismodul 3</td><td>Workload
90 h (EV)
180 h (BV)</td><td>LP
9</td><td>Studiensemester
2./3. Sem.</td><td>Häufigkeit des Angebots
SoS (EV)
WS/SoS (BV)</td><td colspan="2">Dauer
2 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
Einführungsveranstaltung Literaturwissenschaft
Basisveranstaltung Literaturwissenschaft</td><td>Kontaktzeit
2 SWS / 30 h
2 SWS / 30 h</td><td colspan="2">Selbststudium
60 h
150 h</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen
Fachlich-inhaltliche Ziele; fachspezifisches Kompetenzprofil
• Fachwissen/Orientierungswissen: Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft; Kenntnis grundlegender Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft; Grundkenntnisse der Geschichte der spanischsprachigen Literaturen anhand der exemplarischen Betrachtung von Entwicklungsstufen der spanischen Literatur vom 16./17. Jahrhundert bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung von Gattungen, Themen, Motiven usw.; Fähigkeit zur ästhetischen Zuordnung und historischen Kontextualisierung von Autoren und Werken der spanischsprachigen Literatur;
• Erkenntnis- und Arbeitsmethoden: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit; Beherrschung theoriegeleiteter Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen; Befähigung, literaturwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten;
• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz.

Spezifische Schlüsselkompetenzen
• Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Schwerpunkt: IKT, Präsentationstechniken, Lern- und Arbeitstechniken; Reflexion auf Sprache, Symbole und Texte, Wissen und Informationen);
• Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit).</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte
Das Basismodul 3 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur spanischen und hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft.
• Die Einführung vermittelt einen ersten Einblick in Methoden und Modelle der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft und führt anhand unterschiedlicher Gattungen (Lyrik, Drama, narrative Texte etc.) in die literarische Textanalyse ein. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens (Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken) vorgestellt.
• Die Basisveranstaltung dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Einführungsveranstaltung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Literarische Epochen werden anhand ausgewählter literarischer Texte vertiefend beschrieben und analysiert.</td></tr>
</table>

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

4	**Lehrformen** Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	**Gruppengröße** Einführungsveranstaltung: 60 TN, Basisveranstaltung: 40-45 TN.
6	**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen** Das Modul findet Verwendung im Zwei-Fach-Bachelor und in allen Studiengängen des Lehramts-Bachelors.
7	**Teilnahmevoraussetzungen** Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.
8	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** • **Regelmäßige Teilnahme** an den Veranstaltungen des Moduls, • erfolgreiche Erbringung der **Studienleistungen** in den Veranstaltungen des Moduls (s.u., 9., „Studienleistungen"), • Bestehen der **Modulabschlussprüfung** (s.u., 10., „Prüfungsformen").
9	**Studienleistungen** In den Veranstaltungen des Moduls ist je eine **Studienleistung** zu erbringen, und zwar in Form • einer schriftlichen Überprüfung (60 bis max. 90 Minuten) oder • eines Protokolls oder • eines Referats bzw. einer Präsentation oder • eines Portfolios bzw. Dossiers. Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	**Prüfungsformen** Im Modul ist eine **Modulprüfung** abzulegen. Diese besteht aus • einer schriftlichen Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) oder • einer Klausur (90-120 Minuten Länge) oder • einer mündlichen Prüfung (ca. 30 Minuten Länge). Die Prüfung wird von der oder dem Lehrenden der fachwissenschaftlichen Basisveranstaltung durchgeführt und bewertet, und sie bezieht sich auf die Inhalte der fachwissenschaftlichen Basisveranstaltung, die ihrerseits das in der Einführungsveranstaltung erworbene Basiswissen voraussetzen. Näheres zu der Prüfungsleistung gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
11	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r** PD Dr. Annegret Thiem

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sprachpraxis und Fachdidaktik					
Modulnummer Basismodul 4	**Workload** 270 h	**LP** 9	**Studiensemester** 1./2. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WS/SoS (Ü) SoS (EV)	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	Übung Gramática 1	2 SWS / 30 h	60 h
	Übung Expresión escrita y oral 1	2 SWS / 30 h	60 h
	Einführungsveranstaltung Fachdidaktik	2 SWS / 30 h	60 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen

Fachlich-inhaltliche Ziele; fachspezifisches Kompetenzprofil

- Fachwissen: Erwerb solider Kenntnisse in der Grammatik der Fremdsprache; Erwerb eines soliden Wissens zu grundständigen fachdidaktischen Positionen und Strukturierungsansätzen, zu den Grundlagen fach- und anforderungsgerechter Leistungsbeurteilung und zur gesellschaftlichen Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule; Einblick in allgemeine bzw. fachspezifische Fragen zu Diagnose und Förderung; Kenntnis der Theorie und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Messung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen; Kenntnis der wichtigsten Theorien des Sprachenlernens;
- Orientierungswissen: Ausbaufähiges Orientierungswissen über die Grundlagen fremdsprachlicher Lehr- und Lernprozesse, das heißt über die Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht;
- Sprachkompetenz/Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache (Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik); Fähigkeit zu situationsangemessenem mündlichem Gebrauch der spanischen Sprache; Fähigkeit zu korrekter Aussprache und Intonation der Fremdsprache; Fähigkeit zur Sprachmittlung einschließlich Übersetzung; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Sprachkompetenz;
- Sozialkompetenz: Kenntnisse über die individuellen Voraussetzungen des Spracherwerbs von Lernenden, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können; Kenntnisse, wie daraus Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind; reflektierter Umgang mit Heterogenität.

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Schwerpunkt: IKT, Präsentationstechniken, Lern- und Arbeitstechniken; Reflexion auf Sprache, Symbole und Texte, Wissen und Informationen);
- Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit);
- Autonome Handlungsfähigkeit (Schwerpunkt: interkulturelle Handlungsfähigkeit).

3 Inhalte

Das Basismodul 4 umfasst die sprachpraktischen Übungen Gramática 1, Expresión escrita y oral 1 und die Einführung in die Fachdidaktik.

- Die Übung Gramática 1 gibt einen Einblick in die Hauptprobleme der spanischen Grammatik und Phonetik.
- Die Übung Expresión escrita y oral 1 dient der Erweiterung der vier Sprachkompetenzen und vermittelt Grundkenntnisse im Erstellen verschiedener Textsorten und im Kommentieren von Texten in der Fremdsprache.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

	• Die Einführung in die Fachdidaktik vermittelt einen Einblick in Fragestellungen, Methoden und Modelle der spanischen Fachdidaktik. Nach einem Überblick über Geschichte, Prinzipien und Zielsetzungen des Spanischunterrichts werden grundlegende lernpsychologische Konzepte sowie praktische Fragen des Spanischunterrichts an der Schule (Unterrichtsplanung, Leistungsbeurteilung, Motivation, Diagnose und Förderung) besprochen.
4	**Lehrformen** Das Modul umfasst Übungen, freiwillige Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	**Gruppengröße** 30-40 TN.
6	**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen** -
7	**Teilnahmevoraussetzungen** Keine.
8	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** • **Regelmäßige Teilnahme** an den Veranstaltungen des Moduls, • erfolgreiche Erbringung der **Studienleistungen** in den Veranstaltungen des Moduls (s.u., 9., „Studienleistungen"), • Bestehen der **Modulabschlussprüfung** (s.u., 10., „Prüfungsformen").
9	**Studienleistungen** In den Veranstaltungen des Moduls ist je eine **Studienleistung** zu erbringen, und zwar in Form • einer schriftlichen Überprüfung (60 bis max. 90 Minuten) oder • eines Protokolls oder • eines Referats bzw. einer Präsentation oder • eines Stundenentwurfs bzw. einer Stundensimulation oder • eines Portfolios bzw. Dossiers oder • mehrerer Hausaufgaben Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	**Prüfungsformen** Im Modul ist eine **Modulabschlussprüfung** in Form einer **Klausur im Umfang** von 120-150 Minuten abzulegen. Geprüft werden die Inhalte der Veranstaltungen des Moduls. Die in der Modulabschlussprüfung erbrachte Leistung wird benotet. Die erreichte Note entspricht der Modulnote. Näheres zur Prüfungsform gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
11	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r** Dr. Antonieta Sánchez Llorente

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Fachwissenschaft und Fachdidaktik					
Modulnummer Aufbaumodul 1	**Workload** 360 h	**LP** 12	**Studiensemester** 4. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WS/SoS (Fachwissenschaft) SoS (Fachdidaktik)	**Dauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** 1. AV Fachwissenschaft 2. AV Fachdidaktik	**Kontaktzeit** 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	**Selbststudium** 150 h 150 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen
Fachlich-inhaltliche Ziele; fachspezifisches Kompetenzprofil

- Fachwissen: Befähigung zum selbständigen Ausbau, zur Erweiterung und exemplarischen Vertiefung der Fachkenntnisse in ausgewählten Bereichen der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur bzw. Sprache bzw. Literatur sowie in Fragen, Problemen und Methoden der Literatur- bzw. Sprach- bzw. Kultur-/Landeswissenschaft; Erweiterung und exemplarische Vertiefung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der spanischen Fachdidaktik (z.B. zu den Grundlagen fach- und anforderungsgerechter Leistungsbeurteilung und zur gesellschaftlichen Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule); im Bereich der Literaturwissenschaft: ein vertiefter Umgang mit und das sichere Anwenden von Verfahren der Textanalyse und -interpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen; eine kritische und reflektierte Betrachtung der Entwicklung der spanischsprachigen Literaturen vom 16./17. Jahrhundert bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung von Motiven, Themen Gattungen usw.; im Bereich der Kulturwissenschaft: ein vertiefter Umgang mit und das sichere Anwenden von Theorien, Methoden und Modellen der spanischen Kulturwissenschaft; Erweiterung des in den Basismodulen erworbenen Grundwissens zu Themen der spanischen Landeskunde und den Theorien des Fremdverstehens; im Bereich der Sprachwissenschaft: Erweiterung und exemplarische Vertiefung der Fachkenntnisse im Hinblick auf synchrone und diachrone Erscheinungsformen des Spanischen, auf sprachpolitisch, kontakt-, variations- und pragmalinguistisch relevante Besonderheiten und deren kritischer Betrachtung;
- Orientierungswissen: Erweiterung des in den Basismodulen erworbenen Überblickswissens in den Bereichen Kultur bzw. Sprache bzw. Literatur und in der Fachdidaktik;
- Orientierungswissen: Erweiterung des in den Basismodulen erworbenen Überblickswissens in den Bereichen Kultur bzw. Sprache bzw. Literatur;
- Erkenntnis- und Arbeitsmethoden: Kritischer und reflektierter Umgang mit Sachverhalten und Problembereichen; Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen-)spezifischen Projektaufgaben im interkulturellen Bereich; selbständige Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Darstellungsweisen (unter Nutzung entsprechender Hilfsmittel und Medien); Befähigung, die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur selbständig zu nutzen und auszuwerten; Befähigung zur selbständigen Abhandlung einer gestellten Aufgabe in wissenschaftlich korrekter Form;
- Kommunikative Kompetenz: Darstellung auch diffiziler Probleme in der Fremdsprache; Fähigkeit, Sachverhalte in der Fremdsprache in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise mündlich oder schriftlich darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz;

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

	• Methodenkompetenz: Anwendung der Ergebnisse fachdidaktischer, lernpsychologischer und sozialwissenschaftlicher Forschung zur Gestaltung von Lehr- und Lernumgebungen für den Fremdsprachenerwerb. **Spezifische Schlüsselkompetenzen** • Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Schwerpunkt: Reflexion auf Sprache, Symbole und Texte, Wissen und Informationen); • Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit); • Autonome Handlungsfähigkeit (Schwerpunkt: interkulturelle Handlungsfähigkeit); • Reflexivität (Schwerpunkt: metakognitive Fähigkeiten).
3	**Inhalte** Das Aufbaumodul 1 umfasst eine fachwissenschaftliche und eine fachdidaktische Aufbauveranstaltung. Die fachwissenschaftliche Aufbauveranstaltung kann wahlweise in Kultur-/Landeswissenschaft, Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft belegt werden. Die Veranstaltungen dienen dazu, die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern und zu vertiefen. • In der Aufbauveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen unter Einbeziehung aktueller Kulturtheorien in vertiefter Form behandelt. Hierzu gehören etwa Identitäts- und Alteritätskonstruktionen und deren mediale Repräsentation, alltagskulturelle Praktiken sowie soziokulturelle Spannungsfelder der Zielkultur. In der Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen (z.B. Werke einzelner Autoren verschiedener Epochen und Gattungen; Literatur und Medien) unter Einbeziehung gesellschaftlicher, politischer und kultureller Fragestellungen vertiefend behandelt. In der Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft werden ausgewählte linguistische Themen behandelt, wie die Sprache und ihre Erscheinungsformen im Kontext von Ideen-, Sozial- und Kulturgeschichte und die weltweite Verbreitung der spanischen Sprache sowie die damit einhergehenden sprachpolitischen, kontaktsprachlichen und variationellen Implikationen. Auf der Basis von schriftlichen und mündlichen Sprachverwendungsformen soll es unter Anwendung verschiedener Theorien vorrangig um die Beschreibung und Analyse des Spanischen der Gegenwart im Hinblick auf soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte gehen. Darüber hinaus soll die selbständige Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen geübt werden. • In der Aufbauveranstaltung Fachdidaktik werden spezifische Aspekte der Didaktik des Spanischen (Sprach- und Literaturdidaktik, landeskundliches und interkulturelles Lernen) unter Berücksichtigung der Belange des Unterrichts an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vertieft betrachtet. Themenschwerpunkte sind die analytische Erfassung von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen im Fremdsprachenunterricht, die Formulierung und Begründung fachlicher und Fächer verbindender Unterrichtsziele sowie deren Umsetzung bei der Planung und praktischen Erprobung eines handlungs- und prozessorientierten Unterrichts. Spezifische Lernschwierigkeiten des Fremdsprachenunterrichts sowie die Anforderungen kommunikativer Prozesse einer fortschreitenden Interkulturalität werden dabei besonders berücksichtigt.
4	**Lehrformen** Das Modul umfasst in der Regel Seminare (einschl. Block- und Projektseminare) oder Vorlesungen, Workshops, außerdem freiwillige Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	**Gruppengröße** 40 TN.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

6	**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen** -
7	**Teilnahmevoraussetzungen** • Erwartet wird die Teilnahme an der Basisveranstaltung aus dem Basismodul derjenigen Fachwissenschaft, die im Aufbaumodul vertieft wird. • Erwartet wird die Teilnahme an zwei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4 sowie an der Fachdidaktik-Veranstaltung aus dem Basismodul 4. Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 1 erst nach Abschluss der Basismodule zu besuchen.
8	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** • **Regelmäßige Teilnahme** an den Veranstaltungen des Moduls, • erfolgreiche Erbringung der **Studienleistungen** in den Veranstaltungen des Moduls (s.u., 9., „Studienleistungen"), • Bestehen der **Modulprüfung** (s.u., 10., „Prüfungsformen").
9	**Studienleistungen** In den Veranstaltungen des Moduls ist je eine **Studienleistung** zu erbringen, und zwar in Form • einer schriftlichen Überprüfung (60 bis max. 90 Minuten) oder • eines Protokolls oder • eines Referats bzw. einer Präsentation oder • eines Portfolios bzw. Dossiers Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	**Prüfungsformen** Im Modul ist eine **Modulprüfung** abzulegen, die im Zusammenhang mit der gewählten Aufbauveranstaltung Fachwissenschaft steht. Diese wird erbracht durch • eine Klausur (90-120 Minuten Länge) oder • eine Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) oder • eine mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten Länge) Die Prüfungsleistung wird benotet. Die erreichte Note entspricht der Modulnote. Näheres zur Prüfungsform gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
11	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r** Prof. Dr. Jutta Langenbacher-Liebgott, PD Dr. Annegret Thiem

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sprachpraxis					
Modulnummer Aufbaumodul 2	**Workload** 360 h	**LP** 12	**Studien-semester** 5./6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WS/SoS	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Übung Traducción alemán-español 1 Übung Gramática 2 Übung Lektürekurs	**Kontaktzeit** 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	**Selbststudium** 150 h 60 h 60 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen

Fachlich-inhaltliche Ziele; fachspezifisches Kompetenzprofil

- Sprachkompetenz: „nativnahes" Sprachkönnen; Lesekompetenz, Interpretationskompetenz; Fähigkeit zur adäquaten Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten in der Fremdsprache; Fähigkeit zur Rezeption von literarischen Texten; Fähigkeit zur Erhaltung und Aktualisierung der fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenz;
- Erkenntnis- und Arbeitsmethoden: Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien im Bereich der Übersetzung in die Fremdsprache; Erwerb methodologischer Kompetenzen zur Übersetzung verschiedener Textsorten;
- Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Fähigkeit zur Sprachmittlung einschließlich Übersetzung; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz.

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Schwerpunkt: Reflexion auf Sprache, Symbole und Texte, Wissen und Informationen);
- Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit);
- Autonome Handlungsfähigkeit (Schwerpunkt: interkulturelle Handlungsfähigkeit);
- Reflexivität (Schwerpunkt: metakognitive Fähigkeiten).

3 Inhalte

Das Aufbaumodul 2 umfasst die sprachpraktischen Übungen Traducción alemán-español 1, Gramática 2, Lektürekurs.

- Die Übung Traducción alemán-español 1 führt in die Übersetzung ins Spanische ein. Sie regt an zur Reflexion über das Übersetzen als Interpretation eines Textes in seinem kulturellen Kontext und über die Rolle des Übersetzers als Vermittler zwischen den Kulturen.
- Die Übung Gramática 2 gibt einen vertieften Einblick in die Hauptprobleme der spanischen Grammatik.
- Im Lektürekurs werden sprach-, literatur- und kultur-/landeswissenschaftliche Grundlagentexte gemeinsam gelesen. Die mündliche und schriftliche Interpretation und Kommentierung erfolgt in der Fremdsprache.

4 Lehrformen

Das Modul umfasst Übungen, freiwillige Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.

5 Gruppengröße

30-40 TN.

6 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

Das Modul findet Verwendung im Zwei-Fach-Bachelor und in allen Studiengängen des Lehramts-Bachelors.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

7	**Teilnahmevoraussetzungen** Erwartet wird die Teilnahme an zwei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4; die Teilnahme an Gramática 2 setzt in jedem Fall die Teilnahme an Gramática 1 voraus. Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 2 erst nach Abschluss des Basismoduls 4 zu besuchen.
8	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** • **Regelmäßige Teilnahme** an den Veranstaltungen des Moduls, • erfolgreiche Erbringung der **Studienleistungen** in den Veranstaltungen des Moduls (s.u., 9., „Studienleistungen"), • Bestehen der **Modulprüfung** (s.u., 10., „Prüfungsformen").
9	**Studienleistungen** In den Veranstaltungen des Moduls sind **Studienleistungen** zu erbringen, und zwar in Form • einer schriftlichen Überprüfung (60 bis max. 90 Minuten) oder • eines Protokolls oder • eines Referats bzw. einer Präsentation oder • eines Portfolios bzw. Dossiers. Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	**Prüfungsformen** Im Modul ist eine **Modulprüfung** abzulegen, die im Zusammenhang mit der Übung Traducción alemán-español steht. Im Rahmen der Prüfung ist eine Übersetzung vom Deutschen ins Spanische anzufertigen. Die Modulprüfung wird erbracht durch • eine Klausur (90-120 Minuten Länge). Die Prüfungsleistung wird benotet. Die erreichte Note entspricht der Modulnote. Näheres zur Prüfungsdauer gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
11	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r** Dr. Antonieta Sánchez Llorente

Anmerkung:

Innerhalb des Wahlpflichtangebots werden Basis- und Aufbauveranstaltungen aus den Bereichen der Sprach-, Literatur- und Landes-/Kulturwissenschaft sowie die Übung Fachdidaktik des AM 3 ggf. im Hinblick auf die Profilschwerpunkte „Medien und Bildung", „Umgang mit Heterogenität" (Schwerpunkt: Interkulturalität) und „Gute gesunde Schule" als Möglichkeiten der Profilbildung ausgewiesen. Näheres ist den Beschreibungen der Lehrveranstaltungen im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN